**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 122 (1980)

**Rubrik:** Referat

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

**Praktische Pferdepsychologie.** Von *Moyra Williams.* Aus dem Englischen übersetzt von Sigrid Eicher. 200 Seiten mit 20 Abbildungen. 1979, Albert Müller Verlag AG, CH-8803 Rüschlikon-Zürich, Stuttgart und Wien. Leinen mit Schutzumschlag, Fr./DM 29.80.

Tierpsychologie und Verhaltensforschung sind zurzeit en vogue. Die Autorin des zu besprechenden Buches ist sowohl Psychologin, besser wohl Verhaltensforscherin, als auch Reiterin und Pferdezüchterin. Dem Buch ist viel Verständnis für das Pferd und sein Verhalten jedenfalls nicht abzusprechen. Wenn jemand aus dem Bekanntenkreis eines Tierarztes ein Pferd kaufen will oder sich der Reiterei widmen möchte, ist diese praktische Pferdepsychologie ein recht empfehlenswertes und unterhaltsam geschriebenes Geschenk. Ob allerdings die Gleichung hinten auf dem Schutzumschlag: «Ein Kurs in praktischer Pferdepsychologie = problemlose Pferde, besseres Reiten» immer aufgehen wird, ist eine offene Frage. Bei allem Verständnis für das Anliegen, den richtigen Umgang mit Pferden auf das Fundament ihrer Verhaltensweisen zu bauen, stört den Rezensenten der – wie gesagt – an sich recht unterhaltsame Stil des Buches, der in unzulässiger Weise vermenschlicht: «... starrte die Hindernisse an, als ob sie Gespenster sähe...». Derartige Sätze sagt man so, sie haben indessen in einer «Psychologie» nichts zu suchen, auch wenn sie für Laien geschrieben wurde.

*H. Gerber,* Bern

**Physiologie der landwirtschaftlichen Nutztiere.** Von *L. Lyhs.* S. Hirzel Verlag, Leipzig 1978. 128 Seiten, Preis DDR 18.– M.

Das vorliegende Buch ist für Studenten an den Ingenieurschulen für Veterinärmedizin gedacht. Da die Ausbildung der Veterinäringenieure auf die industriemässige Tierproduktion ausgerichtet ist, werden fast ausnahmslos nur die Tierarten Rind, Schwein und Huhn berücksichtigt. Das kleine Lehrbuch ist ausserordentlich knapp gehalten. Der Verzicht auf Einzelheiten und auf die Darstellung von Theorie und Methoden führt so weit, dass der unvorbereitete Leser gewisse Vorgänge gar nicht begreifen kann. Ihm werden gewissermassen «Schlag auf Schlag» eine Unmenge von Fakten «verpasst», welche er wahrscheinlich kaum ihrer ganzen Bedeutung nach aufnehmen kann.

Als kleines Nachschlagewerk oder als Repetitorium der Physiologie einiger Nutztiere ist das Büchlein zweifellos geeignet, um in kürzester Zeit die wichtigsten Erkenntnisse herauszusuchen.

*P. Tschudi,* Bern

## REFERAT

### Tätigkeitsbericht des Bundesgesundheitsamtes Berlin, 1978

Der broschierte Band von 300 Seiten im Format 21 x 29,5 cm ist gegliedert in die Abschnitte «Randbedingungen» (gesundheitspolitische Schwerpunktthemata), «Projekt- und Auftragsforschung», «Information und Dokumentation», «Gesetzliche Aufgaben», «Wissenschaftliche Beratung» sowie «Forschungsverbund und Transfer». In diesem fast die Hälfte des Raumes einnehmenden Teil (ab S. 169) finden sich die Organigramme und Tätigkeitsberichte der einzelnen Bundes-Institute: Robert-Koch-Institut, Institut für Boden-, Wasser- und Lufthygiene, Max-von-Pettenkofer-Institut, Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie, Institut für Strahlenhygiene, Institut für Veterinärmedizin (das sich, unter der Oberleitung von Prof. Dr. med. vet. D. Grossklaus, in die Abteilungen für Lebensmittelhygiene, für Zoonosen- und Tierseuchenforschung, für Arzneimittel, Tierernährung und Rückstandsforschung sowie die zwei angegliederten Institutionen FAO-/WHO-Zentrum für Forschung, Beratung und Ausbildung auf dem Gebiet der Lebensmittelhygiene und Versuchsgut Marienfelde gliedert), Institut für Arzneimittel sowie Zentralbereich und eigentliches Bundesgesundheitsamt.

Wer einige Übung im Lesen von Organigrammen hat, wird nicht nur beeindruckt sein von der Weitläufigkeit der Aufgaben, die sich auf Bundesebene dem Gesundheitsschutz stellen, sondern auch vom Umfang des administrativen Apparates, der damit verbunden ist. *R. F.*, B.